

# NOV 23

01 NOV MITTWOCH

19.30  
12.38 €/ 6-19 € erm.  
Abo MI  
anschl. Nachgespräch

DEPOT 1

**NOISE SIGNAL SILENCE**

von Richard Siegal / Ballet  
of Difference am Schauspiel  
Köln • Choreografie:  
Richard Siegal

02 NOV DONNERSTAG

20.00-21.30  
22 €/ 11 € erm.

DEPOT 2

**DER EINGEBILDETE KRANKE**

In Kooperation mit der  
Filmpalette Köln •  
Regie: Amha Handke

03 NOV FREITAG

20.00-21.25  
10 €

DEPOT 2

**MEIN SATZ**

in Kooperation mit der  
Filmpalette Köln •  
Regie: Stefan Bachmann

03 NOV FREITAG

19.30-20.30  
17.45 €/ 8.50-22.50 € erm.

DEPOT 1

**BATSHEVA DANCE  
COMPANY: MOMO**

Choreografie: Ohad Naharin/  
Batsheva Dance Company  
& Ariel Cohen

04 NOV SAMSTAG

19.30-20.30  
17.45 €/ 8.50-22.50 € erm.

DEPOT 1

**BATSHEVA DANCE  
COMPANY: MOMO**

Choreografie: Ohad Naharin/  
Batsheva Dance Company  
& Ariel Cohen

05 NOV SONNTAG

11.00-12.00  
15 €

DEPOT 1

**GAGA CLASS**

often für Menschen  
mit Sehbehinderung

05 NOV SONNTAG

18.00-19.00  
17.45 €/ 8.50-22.50 € erm.

DEPOT 1

**BATSHEVA DANCE  
COMPANY: MOMO**

Choreografie: Ohad Naharin/  
Batsheva Dance Company  
& Ariel Cohen

08 NOV MITTWOCH

20.00-21.30  
22 €/ 11 € erm.  
anschl. Nachgespräch

DEPOT 2

**WENN WIR EINANDER  
AUSREICHEND GEQUÄLT  
HABEN**

von Martin Crimp •  
Regie: Thomas Jonjag

08 NOV MITTWOCH

20.00  
26 €/ 13 € erm.

DEPOT 2

**ERSTMAL FÜR IMMER**

von und mit der  
OLDSCHOOL, und (un-)  
verehrten Gästen •  
Regie: David Vogel

09 NOV DONNERSTAG

19.00  
10.33 €/ / 5-16.50 € erm.  
Abo DO

DEPOT 1

**EIGENTUM**

Eine Komödie  
von Thomas Köck •  
Regie: Marie Bues

10 NOV FREITAG

19.30  
12.38 €/ 6-19 € erm.  
Abo FR

DEPOT 1

**KIM JIYOUNG, GEBOREN 1982**

von Cho Nam-joo •  
Regie: Marie Schlect

11 NOV SAMSTAG

20.00-21.00  
22 €/ 11 € erm.  
anschl. Nachgespräch

DEPOT 2

**BODY WITHOUT ORGANS**

von Richard Siegal / Ballet  
of Difference am Schauspiel  
Köln • Choreografie:  
Richard Siegal

12 NOV SONNTAG

16.30-18.00  
5 €

DEPOT

**THEATERFÜHRUNG**

Besetzung im  
Kulturstandort Depot •  
Verdolmetschung in  
Deutsche Gebärdensprache

12 NOV SONNTAG

19.30 Einführung  
20.00  
20 €/ 10 € erm.

DEPOT 2

**KIM JIYOUNG, GEBOREN 1982**

von Richard Siegal /  
Ballet of Difference am  
Schauspiel Köln • Einführung  
und Nachgespräch mit  
Verdolmetschung in Deutsche  
Gebärdensprache

14 NOV DIENSTAG

19.00  
10.33 €/ / 5-16.50 € erm.  
Abo DI

DEPOT 1

**EIGENTUM**

Eine Komödie  
von Thomas Köck

15 NOV MITTWOCH

20.00-21.45  
20 €/ 10 € erm.

DEPOT 2

**MÖLLN 92/22**

von Nuran David Calis •  
Regie: Nuran David Calis

16 NOV DONNERSTAG

20.00  
20 €/ 10 € erm.

DEPOT 2

**ERSTMAL FÜR IMMER**

von und mit der  
OLDSCHOOL und  
(un-)verehrten Gästen

17 NOV FREITAG

19.00-22.00  
20 €/ 10 € erm.

DEPOT 2

**DIE LÜCKE 2.0**

von Nuran David Calis •  
Regie: Nuran David Calis

18 NOV SAMSTAG

17.00-18.30  
5 €

FOYER

**THEATERPRAKTISCHER  
WORKSHOP**

zu YAZDGERDS TOD •  
rollstuhlgerecht

18 NOV SAMSTAG

20.00-21.30  
22 €/ 11 € erm.

DEPOT 2

**DER EINGEBILDETE KRANKE**

von Molière

19 NOV SONNTAG

20.00  
22 €/ 11 € erm.

DEPOT 2

**KIM JIYOUNG, GEBOREN 1982**

von Cho Nam-joo

19 NOV SONNTAG

11.00  
15 €/ 8 € erm.

DEPOT 1

**EIN BUCH FÜR DIE STADT**

Volker Kutscher: DER NASSE  
FISCH • eine Veranstaltung  
von Literaturhaus Köln und  
Köln: Stadt-Anzeiger

19 NOV SONNTAG

13.00-18.00  
Auf Spendenbasis

CARLS  
GÄRTEN

**GROßER GARTENTAG**

Winter-Fest  
mit chocolate caliente

19.30-20.55  
12.38 €/ 6-19 € erm.

DEPOT 1

**DER GOTT DES GEMETZELS**

von Yasmina Reza •  
Regie: Tristan Lindler •  
Verdolmetschung in Deutsche  
Gebärdensprache

16.00  
Eintritt frei

DEPOT 2

**MÖLLNER REDE IM EXIL**

Mit den Familien Arslan und  
Yilmaz, dem Freundeskreis  
der Initiative Lückenlos e.V.  
und vielen mehr

21 NOV DIENSTAG

17.30-20.30  
7 €

FOYER

**NEULAND**

für Pädagoge\*innen •  
Theaterzugänge inklusiver  
gestalten

22 NOV MITTWOCH

20.00  
10 €/ 5 € erm.

DEPOT 2

**EVA AND THE APPLE**

Eva von Redeker  
im Gespräch  
mit Mazon Garcia

23 NOV DONNERSTAG

19.30-21.00  
22 €/ 11 € erm.

DEPOT 1

**HELGES LEBEN**

von Sibylle Berg • mit dem  
Import Export Kollektiv •  
Regie: Salina Stagist •  
Relaxed Performance und  
Verdolmetschung in Leichte  
Sprache

24 NOV FREITAG

19.30-23.05  
12.38 €/ / 6-19 € erm.

DEPOT 1

**KÖNIG LEAR**

von William Shakespeare

25 NOV SAMSTAG

18.00 Einführung  
19.00-20.30  
22 €/ 11 € erm.  
anschl. Nachgespräch

DEPOT 2

**DIE REVOLUTION LÄSST IHRE  
KINDER VERHÜNGERN**

von Futurs • Künstlerische  
Leitung: André Erben &  
Stefan H. Kraft

25 NOV SAMSTAG

19.30  
12.38 €/ 6-19 € erm.  
Abo SA  
anschl. Nachgespräch

DEPOT 1

**NOISE SIGNAL SILENCE**

von Richard Siegal / Ballet  
of Difference am Schauspiel  
Köln

26 NOV SONNTAG

20.00-21.10  
5 €

DEPOT 2

**JUDITH SHAKESPEARE -  
RAPE AND REVENGE**

von Paula Thielecke •  
Regie: Dennis Nolden

26 NOV SONNTAG

13.30-15.00  
5 €

DEPOT

**THEATERFÜHRUNG**

Besetzung im Kulturstandort  
Depot • rollstuhlgerecht

28 NOV DIENSTAG

16.00  
12.38 €/ 6-19 € erm.  
Abo SN  
anschl. Nachgespräch

DEPOT 1

**NOISE SIGNAL SILENCE**

von Richard Siegal / Ballet  
of Difference am Schauspiel

28 NOV DIENSTAG

18.00-20.05  
22 €/ 11 € erm.

DEPOT 2

**FRÜCHTE DES ZORNS**

nach dem Roman  
von John Steinbeck •  
Regie: Rafael Sanchez •  
Audiodeskription

29 NOV MITTWOCH

19.00  
Eintritt frei / Anmeldung:  
Info@schauspiel.koeln

DEPOT 2

**ABO EXKLUSIV**

Alles Wissenswertes zu den  
nächsten Premieren •  
Moderation: Thomas Jonjag

30 NOV DONNERSTAG

20.00-21.10  
5 €

DEPOT 2

**JUDITH SHAKESPEARE -  
RAPE AND REVENGE**

von Paula Thielecke

30 NOV DONNERSTAG

17.45€ / 8.50-22.50 € erm.  
Abo PS

DEPOT 1

**DER PROZESS**

von Franz Kafka •  
Regie: Pinar Karahulu

30 NOV DONNERSTAG

19.30  
17.45€ / 8.50-22.50 € erm.  
Abo PS

DEPOT 1

**DER PROZESS**

von Franz Kafka •  
Regie: Pinar Karahulu

VORVERKAUFSSSTART: 05 OKTOBER

URAUFFÜHRUNG: 08 NOV 2023

# ERSTMAL FÜR IMMER

VON UND MIT DER OLDSCHOOL UND (UN-)VERHEIRATETEN GÄSTEN  
REGIE: DAVID VOGEL

BEWEGUNG NINA MACKENTHUN • BÜHNE ANNA LACHNIT  
• KOSTÜME JULIA MISIORNY • KOMPOSITION & MUSIK ANNIE BLOCH • LICHT MANFRED BREUER • FRÉDÉRIC DERIAZ • DRAMATURGIE JAN STEPHAN SCHMIEDING



MIT GABRIELE BOS • MONIKA IMMEEKUS • JÜRGEN KEMPF • DANA KHAMIS • JAN KOCH • TIM LAHR • INQUAESH MENGHESTU • ELISABETH MICK • ROBIN MÖCKEL • ANGELIKA POHLERT • FELINE PRZYBOROWSKI • SABRI SPAHJA • LILY SCHUMACHER • HORST SOMMERFELD • LIVE-MUSIK ANNIE BLOCH

Save the date – das Karussell der Ehe läßt zum wilden Ritt: Willst Du mich heiraten? Ja? Nein? Vielleicht? Mehr als 800.000 Menschen geben sich in Deutschland jedes Jahr das Ja-Wort – vor Gott und/oder dem Staat, Tendenz wieder steigend. Aber warum heiraten wir? Weil es das Herz so will? Oder die Familie? Für die Steuer? Fürs Bleiberecht? Als Zeichen von Gleichberechtigung? Was macht diese Jahrtausende alte Institution bis heute so attraktiv? Wer ist von ihren Privilegien noch immer ausgeschlossen? Und was, wenn von der Romantik der Hochzeit am Ende nur die gerichtliche Feststellung des Scheiterns bleibt? Was würden wir verlieren, wenn die Ehe abgeschafft würde? Zu bitter süßen Live-Orgeklängen treffen heiratswillige, verliebte, verlobte, verheiratete, geschiedene und verwitwete Ehe-Expert\*innen aufeinander, um gemeinsam die Erzählung des schönsten Tags im Leben zu hinterfragen. Die OLDSCHOOL, das Senior\*innenensemble des Schauspiel Köln, besetzt zusammen mit Gästen als generationsübergreifendes Ensemble den Traualtar, verhandelt persönliche Erfahrungen aus Berufs- und Eheleben, nimmt Vertragsklauseln auseinander, zettelt Rosenkriege an und überprüft den eigenen Wert auf dem Heiratmarkt – mit viel Ja, Nein, Wenn und Aber.

PREMIERE: 30 NOV 2023

# DER PROZESS

VON FRANZ KAFKA  
REGIE: PINAR KARABULUT



BÜHNE MICHELA FLÜCK • KOSTÜME TERESA VERGHO • MUSIK DANIEL MURENA • VIDEO SUSANNE STEINMASSL • VIDEOASSISTENZ AMON RITZ • LICHT MICHAEL FRANK • DRAMATURGIE SARAH LORENZ  
MIT ALEXANDER ANGELETTA • NICOLA GRÜNDEL • YVON JANSEN • LOLA KLAMROTH • BEKIM LATIFI • SABINE WAIBEL

»Jemand mußte Josef K. verleumdet haben, denn ohne dass er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Morgens verhaftet.« Franz Kafkas Figur Josef K. ist über diesen Umstand zutiefst verwirrt, darf aber zumindest ihr Leben so weiterleben, wie bisher. K. geht zur Arbeit, nun allerdings in dem Wissen, dass er ein Häftling ist; er trifft sich mit seiner Geliebten, im Hinterkopf die Ahnung, dass ein Prozess auf ihn zukommt, doch wie dieser ablaufen wird, bleibt K. ein Rätsel. Immer tiefer stürzt er sich in die Welt des Rechts und der Gerichtshof mitsamt seiner Diener und Angestellten halten mehr und mehr Einzug in seine Lebenswelt. Am Ende ereilt K. das Urteil und die Strafe wird vollstreckt. Ob Josef K. schuldig war und welcher Tat er sich schuldig machte, bleibt unerwähnt. Vielfach wurde Franz Kafkas dritter, unvollendeter und posthum erschienener Roman gedeutet: als biografisch, politisch visionär oder auch humoresk. Das surreale bürokratische Labyrinth, das die Hauptfigur mehr und mehr einholt und in welchem sich Josef K. verliert – und zwar ohne an den Anschuldigungen gegen ihn ernsthaft zu zweifeln – bieten Regisseurin Pinar Karabulut und ihrem Team viel Stoff, Fragen von Macht und Ohnmacht, Schuld und Unschuld auf den Grund zu gehen.

TANZGASTSPIEL: 03/04/05 NOV 2023

# MOMO

VON OHAD NAHARIN / BATESHEVA DANCE COMPANY  
CHOREOGRAFIE: OHAD NAHARIN



IN ZUSAMMENARBEIT MIT BATSHEVA DANCE COMPANY UND ARIEL COHEN • MUSIK JURIE ANDERSON UND KRONOS QUARTET (PHILIPP GLASS • ARCA • MAXIM WARAT)  
TANZ CHEN AGRON • YARDEN BAREKET • BILLY BARRY • YAEL BEN EZER • MATAN COHEN • GUY DAVIDSON • BEN GREEN • CHIAKI HORITA • LI-EN HSU • SEAN HOWE • LONDIWE KHOZA • ADRIENNE LIPSON • OHAD MAZOR • ERI NAKAMURA • GIANNI NOTARNICOLA • DANAI PORAT • IGOR PTASHENCHUK • YONI (YONATAN) SIMON

Niemand hat die israelische Tanzszene so geprägt und an die Spitze aller Tanz-Festivals katapultiert wie Ohad Naharin, langjähriger Hauschoreograf der Batsheva Dance Company und Begründer der innovativen Bewegungssprache »Gaga«. MOMO, die neue Arbeit von Ohad Naharin, hat zwei Seelen. Die eine schlägt lange Wurzeln in die Tiefen der Erde, verkörpert Archetypen und Mythen von gehärteter, roher Männlichkeit und bewegt sich in ihrem eigenen autonomen und unabhängigen Kraftfeld. Die andere ist auf der ständigen Suche nach einer individuell ausgeprägten DNA – eine Konstellation von Elementen, die sich um denselben Kern drehen. Begleitet von einem Soundtrack, der hauptsächlich aus dem Album »Landfall« von Laurie Anderson und dem Kronos Quartet besteht, entfaltet sich auf der Bühne eine gemeinsame Landschaft von tiefer Trauer und Schönheit.

## SPECIALS

MEIN SATZ  
FILMVORFÜHRUNG IN KOOPERATION MIT DER FILMPALETTE  
02 NOV • DEPOT 2 • 10 €

Der achtzigjährigen Schauspielerin Libgart Schwarz kommt beim Proben plötzlich die Sprache abhanden. In der Folge verirrt sie sich in Erinnerungen, Fantasien und Träumen. Auf ihre Gegenüber reagiert sie mit Widerstand, Überforderung, Nonsens oder spielerischer Überanpassung. MEIN SATZ überträgt Peter Handkes Theatertext »Kaspar« von 1967 in das Medium Film und verwandelt dabei die Titelrolle eines jungen Mannes in diejenige einer alten Frau. Im Anschluss findet ein Nachgespräch mit Hanns Zischler und Regisseurin Amina Handke statt.

GAGA CLASS  
TANZWORKSHOP VON UND MIT DER BATSHEVA DANCE COMPANY  
05 NOV • DEPOT 1 • 15 €

Gaga bietet ein Training, das Flexibilität, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Bewegungseffizienz fördert. Die Erforschung von Form, Geschwindigkeit und Anstrengung geht einher mit der spielerischen Auseinandersetzung mit Fantasie, Zartheit und explosiver Kraft sowie Untertreibung und Übertreibung. Tanz Köln ermöglicht es, die von Ohad Naharin entwickelte Bewegungsform endlich auch in Köln mit dem eigenen Körper zu erleben! Die Gaga Class setzt keine Vorkenntnisse voraus, ist ab 16 Jahren offen und auch für Menschen mit einer Sehbehinderung zugänglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 €.

EIN BUCH FÜR DIE STADT  
VOLKER KUTSCHER: DER NASSE FISCH  
19 NOV • DEPOT 1 • 15 € / 8 € ERM

»Der nasse Fisch« (Piper) von Volker Kutscher ist das »Buch für die Stadt« 2023! Der Kriminalroman lässt das Berlin des Jahres 1929 gegenwärtig werden. Gereon Rath, gerade von Köln nach Berlin gekommen und abgestellt bei der Sittte, erlebt eine Weltstadt im Rausch. Nach dem Fund einer unidentifizierten Leiche schaltet sich der junge Kommissar ungefragt in die stagnierenden Ermittlungen ein – und stößt in ein Wespennest. Mit diesem Roman beginnt eine sensationelle Serie, in der Volker Kutscher Kriminalkommissar Rath durch das Berlin der späten 20er- und frühen 30er-Jahre und mitten in die gesellschaftspolitischen Umbrüche der Zeit schickt. Anne Burgmer moderiert die Matinee im Schauspiel Köln.

## SPECIALS

GROßER GARTENTAG  
WINTER-FEST MIT CHOCOLATE CALIENTE  
19 NOV • CARLSGARTEN • AUF SPENDENBASIS

Im November bieten wir eine ausführliche Gartenführung an, und sammeln, sortieren und tauschen unser Saatgut. Mit Ihrer Hilfe machen wir den CARLSGARTEN winterfest und senden bei einem gemeinsamen Räucherritual gute Gedanken gen Himmel. Das Team von Cosita Bonita richtet mexikanische heiße Schokolade, Tamales und andere Köstlichkeiten aus Mexiko an. Um eine Spende vor Ort sowie um Anmeldung unter garten@buehnenkoeln.de wird gebeten.

EVA AND THE APPLE  
EVA VON REDECKER IM GESPRÄCH MIT MANON GARCIA  
22 NOV • DEPOT 2 • 10 € / 5 € ERM

Sie verspricht Erlösung, Bedingungslosigkeit, Unsterblichkeit gar. Wo gibt es das sonst noch? Und schon steckt man fest in der Liebe. Eben noch Lösung aller Probleme, bereitet sie bald neue: Missverständnisse, Manipulation, Ausbeutung und Anwaltskosten. Ist das Problem die Liebe selbst, mit ihrer unverbesserlichen Maßlosigkeit? Oder die Form, in die wir sie zu bannen suchen? Nirgends ist die Liebe so radikal befragt worden wie in der feministischen Philosophie. Manon Garcia ist eine der wichtigsten Intellektuellen Frankreichs und neuerdings Professorin für politische Philosophie an der Freien Universität Berlin. Ihr aktuelles Buch, »Das Gespräch der Geschlechter«, ist bereits international preisgekrönt und ist im Oktober erstmalig auf Deutsch erschienen. Garcia zeigt darin, dass ein neues Verständnis von Konsens egalitäre und enthusiastische Sexualität ermöglicht. In Köln wird sie mit Eva von Redecker diskutieren, was das für die Liebe bedeutet.

ABO EXKLUSIV  
ALLES WISSENSWERTE ZU DEN NÄCHSTEN PREMIEREN  
29 NOV • DEPOT 2 • EINTRITT FREI

Was Sie diesen Winter in Rahmen Ihres Abos und darüber hinaus erwarten können, das erfahren Sie wie gewohnt in Gesprächen, Szenen und Videos von Chefdraturg Thomas Jonigk. Im Anschluss laden wir Sie auf ein Glas Sekt ein und Mitarbeiter\*innen des Abo-Büros stehen für Ihre Fragen bereit. Um sich anzumelden, schicken Sie uns bitte bis zum 20.11.2023 eine E-Mail an info@schauspiel.koeln mit Ihrem Namen, der Personenzahl und Ihrer Kundennummer.

## BARRIERESENSIBLER MONAT

05 NOV-03 DEZ 2023

Wir am Schauspiel Köln bemühen uns, das Theatererlebnis vor, hinter und auf der Bühne inklusiver und barriere sensibler zu gestalten. Kontinuierlich arbeiten wir an der Verbesserung der Bedingungen für alle – wohlwissend, dass lange noch nicht alles perfekt ist. Im November wollen wir nun einen nächsten Schritt gehen. Neben barriere sensiblen Angeboten für ausgewählte Theatervorstellungen runden Workshops, Führungen und ein Abschlusspanel den Monat ab. Tickets und das ausführliche Programm finden Sie online.

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE

Drei ganz unterschiedliche Theatervorstellungen präsentieren wir mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache: Am 16.11. beginnen wir mit DIE LÜCKE 2.0 inklusive einer Führung über die Keupstraße. Am 19.11. ist dann DER GOTT DES GEMETZELS zu erleben. Für den Tanzabend BODY WITHOUT ORGANS bieten wir am 12.11. eine Einführung und ein Nachgespräch mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache an.

AUDIODESKRIPTION

Stefan Bachmanns Inszenierung JOHANN HOLTROP – am 12.11. – und Rafael Sanchez' Inszenierung FRÜCHTE DES ZORNS – am 26.11. – werden mit einer Audiodeskription via Kopfhörer angeboten.

LEICHTE SPRACHE

Für HELGES LEBEN am 23.11. sowie ERSTMAL FÜR IMMER am 02.12. bieten wir jeweils mittels Kopfhörern die Simultan-Dolmetschung in Leichte Sprache an.

RELAXED PERFORMANCES

Eine Relaxed Performance soll vor allem Menschen mit besonderem Bewegungsbedürfnis, Tourette, Angststörung oder im Autismus-Spektrum einladen, Theater zu erleben. Es gibt u. a. gemütliche Sitzmöglichkeiten sowie eine Chill Out-Area im Foyer mit Live-Übertragung. Wir zeigen am 23.11. HELGES LEBEN und am 03.12. FRÜCHTE DES ZORNS als Relaxed Performance.

HÖRANLAGE

Für alle Menschen, die ein Cochlear Implantat oder ein Hörgerät nutzen, haben wir im vergangenen Jahr eine WLAN-basierte Höranlage fest eingebaut. So können alle Vorstellungen im Depot 1 und Depot 2 grundsätzlich mit Hörverstärkung besucht werden.

## BARRIERESENSIBLER MONAT

THEATERFÜHRUNGEN

Erkunden Sie das Theater hinter den Kulissen! Innerhalb von 90 Minuten berichten wir über die Entstehung dieses besonderen Ortes und geben Einblicke in den Theaterbetrieb. Die Führungen sind rollstuhlgerecht. Die Führung am 12.11. wird in Deutsche Gebärdensprache verdolmetscht.

WORKSHOPS

Am 18.11. laden wir Sie ein, sich selbst im Theaterspiel auszuprobieren. Wir erforschen die Themen Klassenunterschiede, Verwechslungsspiel und Macht in Mina Salehpours YAZDGERDS TOD. Der Workshop ist rollstuhlgerecht. Es wird außerdem auf die besonderen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen. Für interessiertes Publikum bieten wir außerdem am 10.11. jeweils einen praxisorientierten Workshop in Deutscher Gebärdensprache sowie Leichter Sprache an.

FORTBILDUNG FÜR PÄDAGOG\*INNEN

Am 21.11. betreten wir gemeinsam NEULAND und wollen die Perspektiven von Menschen mit besonderen Bedürfnissen mitdenken. Wir zeigen einfache und kostengünstige Methoden, Theater (auch in der Schule) inklusiver zu machen. Der Workshop endet mit einer Materialsammlung zur direkten Umsetzung im Unterricht.

GEBÄRDENSPRACHPOESIE IN LAUTSPRACHE

Die Literaturinitiative »handverlesen« bringt Taube und hörende Autor\*innen, Performer\*innen und Übersetzer\*innen zusammen, um neue Literatur in Gebärdensprache und Lautsprache zu entwickeln und zu übersetzen. Jetzt liegt mit »handverlesen – Gebärdensprachpoesie in Lautsprache« das erste Buch zum Projekt vor. Die Publikation wird am 01.12. von Rafael-Evitan Grombelka, Tim Holland, Lea Schneider, Kinga Tóth, Cassandra Wedel und Franziska Winkler in einer Poesie-Performance vorgestellt. Das Gespräch wird in Deutscher Gebärdensprache und Deutscher Lautsprache stattfinden.

PODIUMSDISKUSSION

Zum Abschluss des Barriere sensiblen Monats wollen wir am Tag der Menschen mit Behinderungen, dem 03.12., einen kritischen Rückblick auf die Veranstaltungsreihe werfen. Unter anderem mit Lisa Nielebock (Folkwang Universität der Künste), Katharina Weishaupt (Next Generation), Mirjam Tomšé (Behinderten-Beauftragte der Stadt Köln) und Lisette Reuter (Un-Label) besprechen wir individuelle Wahrnehmungen und Bedürfnisse, die Potentiale und Herausforderungen, vor denen die Kulturbetriebe bei der Umsetzung von Barrierefreiheit stehen und Best Practice-Beispiele.

ABO-KALENDER		
NOVEMBER		
ABO MI	MI 01.11.2023	NOISE SIGNAL SILENCE
ABO DO	DO 09.11.2023	EIGENTUM
ABO FR	FR 10.11.2023	EIGENTUM
ABO DI	DI 14.11.2023	EIGENTUM
ABO SA	SA 25.11.2023	NOISE SIGNAL SILENCE
ABO SN	SO 26.11.2023	NOISE SIGNAL SILENCE
ABO PS	DO 30.11.2023	DER PROZESS
VORSCHAU DEZEMBER		
ABO SO	SO 03.12.2023	DER PROZESS
ABO DI	DI 05.12.2023	DER PROZESS
ABO MI	MI 06.12.2023	EIGENTUM
ABO SN	SO 17.12.2023	DER PROZESS
ABO DO	DO 21.12.2023	NOISE SIGNAL SILENCE
ABO FR	FR 22.12.2023	NOISE SIGNAL SILENCE

TICKETS

VORVERKAUFKASSE IN DEN OPERN PASSAGEN ZWISCHEN BREITE STRASSE UND GLOCKENGASSE • ÖFFNUNGSZEITEN (AUSGENOMMEN FEIERTAGE UND SOMMERFERIEN): MO-FR 10.00-18.00, SA 11.00-18.00 • WWW.SCHAUSPIEL.KOELN • TICKETHOTLINE: 0221-22128400 • ABONNEMENTS: 0221-22128240 • FAX: 0221-22128249 • E-MAIL: TICKETS@BUEHNEN.KOELN • POST: SCHAUSPIEL KÖLN, VORVERKAUFKASSE, POSTFACH 10 10 61, 50450 KÖLN • DIE ABENDKASSE IM DEPOT ÖFFNET JEWEILS EINE STUNDE VOR BEGINN DER VORSTELLUNGEN. IN DER GROTTE EINE HALBE STUNDE VORHER • STUDENT\*INNEN (BIS 35 JAHRE) / SCHÜLER\*INNEN / AUSZUBILDENDE ZAHLEN IM VORVERKAUF 50 % DES REGULÄREN TICKETPREISES, AN DER ABENDKASSE 7 € (AUSGENOMMEN GASTSPIELE, SONDERANSTALTUNGEN UND VORSTELLUNGEN IN DER GROTTE)

GASTRONOMIE

RESTAURANT OFFENBACH AM CARLSGARTEN • MO-SA 9.00-23.00, SONNTAGS ZWEI STUNDEN VOR VORSTELLUNGSBEGINN • RESERVIERUNGEN, AUCH FÜR DIE PAUSENBEWIRTUNG, UNTER 0221-26137815 • ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

IMPRESSUM

SCHAUSPIEL KÖLN IM DEPOT • SCHANZENSTRASSE 6-20 • 51063 KÖLN • INTENDANT: STEFAN BACHMANN • GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR: PATRICK WASSERBAUER • REDAKTION: DRAMATURGIE • KUNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO • ÖFFENTLICHKEITSARBEIT • KONZEPT & GESTALTUNG: HERBURG WEILAND • GRAFIK: ANA LUKENDA • DRUCK: KÖLLEN DRUCK • VERLAG GMBH • REDAKTIONSSCHLUSS: 20.09.2023 • ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



## VORSCHAU DEZ 2023

URAUFFÜHRUNG

# SOKO TATORT

VON NELE STUHLER  
REGIE: NELE STUHLER  
07 DEZ • DEPOT 2

TICKETSERVICE:  
0221-22128400  
TICKETS@  
BUEHNEN.KOELN

WWW.SCHAUSPIEL.KOELN